

# Zehn Kilo Marihuana im Koffer



Großkarolinenfeld – Mehrere Pakete mit insgesamt zehn Kilogramm Marihuana befanden sich in seinem Reisekoffer (Foto): Endstation für einen mutmaßlichen, jungen Drogen-Kurier am Sonntagmorgen in Großkaro. Schleierfahnder der Grenzpolizei entdeckten die Packerl bei einer Kontrolle im Nachtzug Rom – München. Der 21-Jährige aus Nigeria sitzt jetzt in Untersuchungshaft.

Regelmäßig führen die Schleierfahnder der Grenzpolizeidienststellen des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd auch in Zügen Kontrollen durch und regelmäßig führen diese Kontrollen auch zu Aufgriffen.

Am gestrigen Sonntagmorgen wurden Reisende und ihr Gepäck im Nachtzug von Rom nach München kontrolliert. In einem Abteil stellten die Fahnder der Grenzpolizeiinspektion Raubling einen Koffer fest, in dem sich mehrere Pakete mit Marihuana befanden, insgesamt etwa zehn Kilogramm.

Die illegalen Drogen wurden sichergestellt. Erste Befragungen und Ermittlungen deuteten darauf hin, dass der Koffer im Besitz eines 21-jährigen Reisenden aus dem Abteil war, weshalb der nigerianische Staatsangehörige festgenommen wurde. Die weitere Sachbearbeitung in dem Fall übernahm das Fachkommissariat K4 der Kripo Rosenheim.

Nach einer Nacht in der Haftzelle der Polizei, wurde der Tatverdächtige am heutigen Montag auf Antrag der Staatsanwaltschaft Traunstein wegen der illegalen Einfuhr von Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge dem Ermittlungsrichter vorgeführt. Der erließ Haftbefehl, der 21-Jährige wurde im Anschluss in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert.